

Das Team der SPÖ Ernsthofen wünscht
FROHE WEIHNACHTEN



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein gutes neues Jahr 2026

Arbeitsgruppe Barrierefreiheit

Inhalt:

Seite

- 2 VzBgm. Manfred Gaßner
- 3 GfGR Daniela Loderer
- 4 Bauausschuss
- 5 Stock-Ortsmeisterschaft
Da „Ernst Hofner“
- 6 Weinfest
- 7 Weinfest
- 8 Umweltausschuss
- 9 Umweltausschuss
- 10 Familienausschuss
- 11 SKKS-Ausschuss
- 12 Pensionistenverband
- 13 Pensionistenverband
- 14 Naturfreunde
- 15 Siedlerverein
- 16 Sportclub Ernsthofen
- 17 Sportclub Ernsthofen
- 18 Tennisclub Ernsthofen
- 19 Tischtennisverein
- 20 Punschstandl 'n



Am 23. Oktober durfte ich gemeinsam mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie einer Sachverständigen des BhW Niederösterreich eine Begehung zum Thema Barrierefreiheit in unserem Ort durchführen. Ziel war es, den aktuellen Stand der baulichen und kommunikativen Zugänglichkeit zu überprüfen und mögliche Verbesserungen zu erkennen.

Als Leiter der Arbeitsgruppe „Barrierefreiheit“ führte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ausgewählte Bereiche. Frau Mag. Ossberger vom BhW NÖ brachte dabei mit großem Fachwissen wertvolle Hinweise zu bestehenden Barrieren und möglichen Lösungen ein.

Im Mittelpunkt standen barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen und Spielplätzen, sichere Gehwege sowie Orientierungshilfen für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen.

Die Ergebnisse werden nun von Frau Mag. Ossberger in einem Bericht zusammengefasst. Auf dieser Grundlage wollen wir gezielte Maßnahmen ableiten und in die Ortsplanung aufnehmen.

Ich freue mich, dass wir damit einen wichtigen Schritt setzen, um Barrierefreiheit in unserer Gemeinde weiter auszubauen und allen Menschen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen. Dafür brauchen wir auch weiterhin Unterstützung – durch Anregungen, Ideen oder Mithilfe bei der Umsetzung. Jeder Beitrag kann viel bewirken.

Impressum: Ernsthofner Infos

Medieninhaber und Herausgeber:
SPÖ Ernsthofen
4432 Weindlau 26/1

E-Mail: ernsthofen@noe.spoe.at
Internet: www.spoeernsthofen.at

Fotos, sofern nicht anders
gekennzeichnet: ©JDolzer

Hersteller: Druckerei color4life
Herstellungsort: Enns



Fotos © Josef Dolzer

Ein kleines, aber praktisches Beispiel: Beim Tor zum Friedhof wurde bereits ein Hinweis zum „Offenhalten“ angebracht, damit Personen mit Rollstuhl oder Rollator ungehindert passieren können. Dafür bedanke ich mich bei der Pfarre Ernsthofen herzlich.

Daniela Loderer über ihre Ziele und Aufgaben als Gemeinderätin im Gemeindevorstand

Seit dem Frühjahr weht ein neuer, frischer Wind im Gemeinderat von Ernsthofen. Mit Daniela Loderer ist eine engagierte Bürgerin in die Gemeindepolitik eingestiegen, die verantwortungsvolle Positionen übernommen hat. Sie ist nicht nur neues Mitglied im Gemeinderat, sondern hat als einzige Frau auch einen Sitz im Gemeindevorstand – eine wichtige Schlüsselposition in unserer Gemeinde.



Wir trafen Daniela Loderer, die außerdem zur Vorsitzenden des Familien- und Sozialausschusses bestellt wurde, zum Gespräch, um mehr über ihre Ziele für Ernsthofen zu erfahren.

Ernsthofner Info's: **Wie geht es dir bei deinen neuen Aufgaben?**

Ich wollte immer schon mehr tun, als nur über Dinge zu reden. Unsere Gemeinde liegt mir sehr am Herzen, und ich möchte sie aktiv mitgestalten. In einer ländlichen Gemeinde wie Ernsthofen ist der soziale Zusammenhalt das Um und Auf. Wir müssen sicherstellen, dass Ernsthofen für junge Familien attraktiv bleibt – von

flexibler Kinderbetreuung bis zu Angeboten für Jugendliche. Mein Hauptaugenmerk liegt dabei auf meinem Familien- und Sozialausschuss. Die ersten Wochen waren intensiv, aber ich spüre ganz deutlich: Da bewegt sich etwas, und das motiviert ungemein.

Ernsthofner Info's: **Bleiben wir gleich beim Familien- und Sozialausschuss, was sind hier deine Anliegen?**

Die Neugestaltung der Spielplätze hat bereits begonnen – das war mir ein wichtiges Anliegen. Unsere Kinder brauchen moderne, sichere Orte zum Spielen. Damit investieren wir direkt in ihre Lebensqualität und schaffen Treffpunkte für Familien. Zusätzlich wollen wir verstärkt Bürgerinnen und Bürger einbinden, um zu hören, was gebraucht wird – sei es bei der Barrierefreiheit, bei Angeboten für ältere Menschen oder bei Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche. Denn gemeinsam findet man oft die besten Lösungen.

Ernsthofner Info's: **Welche Projekte oder Ideen möchtest du darüber hinaus in Zukunft vorantreiben?**

Ich möchte die Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde weiter stärken – sowohl zwischen den Vereinen als auch zwischen den Generationen. Außerdem möchte ich mich dafür einsetzen, dass nachhaltige Themen stärker berücksichtigt werden – sei es bei der Mobilität, beim

Energiesparen oder bei der Gestaltung unserer öffentlichen Räume.

Ernsthofner Info's: **Du bist die einzige Frau im Gemeindevorstand, wie geht es dir damit?**

Langfristig wünsche ich mir mehr Kolleginnen in den Führungsgremien. Aber ich sehe es als meine Aufgabe, die weibliche Perspektive in allen Bereichen einzubringen. Frauen setzen oft andere Prioritäten oder sehen Details, die sonst untergehen. Ich hoffe, dass mein Engagement vielleicht auch andere Frauen ermutigt, sich politisch einzubringen.

Ernsthofner Info's: Dein Fazit?

Die Arbeit ist neu, aber unglaublich bereichernd. Ich lerne jeden Tag dazu und freue mich darauf, gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen viel für Ernsthofen zu bewegen. Jeder Schritt zählt – und ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam noch viel Positives auf den Weg bringen werden.

Ernsthofner Info's: **Danke für das Gespräch.**



Fotos © Daniela Loderer

Neugestaltung der Kirchenallee

Sicher unterwegs

Fortschritt bei der Neugestaltung der Kirchenallee

Die Planungen für die Neugestaltung der Kirchenallee gehen in die Zielgerade. Bei einem gemeinsamen Lokalaugenschein der Mitglieder des Bauausschusses wurden kürzlich die letzten Details für die bevorstehenden Arbeiten fixiert.

Bei der Neugestaltung der zusätzlichen Parkflächen wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Die Stellplätze entlang der neuen Fahrbahn erhalten ein wasserdurchlässiges Pflaster, das eine Versickerung von Regenwasser ermöglicht und somit zum Klimaschutz in unserer Gemeinde beiträgt und keine zusätzlichen Flächen versiegelt werden.

Der Gehweg entlang der Friedhofsmauer vom Kriegerdenkmal zur Aufbahrungshalle wird künftig asphaltiert und vollständig fertiggestellt. Besonders ansprechend gestaltet wird der Bereich vor der Aufbahrungshalle: Dort entsteht ein Platz mit Pflastersteinen im Stil des Ortszentrums, wodurch ein harmonisches Gesamtbild entsteht.



Foto © Thomas Himmelbauer

Verkehr und Sicherheit im Fokus

Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – dieses Ziel steht im Mittelpunkt zahlreicher Überlegungen in unserer Gemeinde. Die neu gegründete Arbeitsgruppe Mobilität, die sich intensiv mit Fragen der Verkehrssicherheit beschäftigt, hat dem Bauausschuss nun ihre ersten Vorschläge überreicht.



Foto © Google Maps

Ein Schwerpunkt betrifft Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion und Verkehrsberuhigung in der Uferstraße in Richtung Weindlau. Damit soll die Lebensqualität in diesem Ortsteil erhöht und die beliebte Rad- und Wanderroute sicherer gestaltet werden.

Darüber hinaus wird die Gemeinde gemeinsam mit der BH Amstetten prüfen, ob an kritischen Bereichen auf Landesstraßen innerhalb des Ortsgebietes zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkungen eingeführt werden können.

Auch eine bessere Straßenmarkierung steht auf der Agenda: Neue Leit- und Mittellinien sollen künftig für mehr Orientierung und Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Mit diesen Maßnahmen setzt die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das Miteinander auf unseren Straßen spürbar zu verbessern.

Ortsmeisterschaft Geburtstag

Da „Ernst Hofner“!

SPÖ-Mannschaften glänzen beim Stockschießen

Beim diesjährigen Ortsmeisterschaftsturnier im Stockschießen konnte die SPÖ-Mannschaft mit einer hervorragenden Leistung den Vize-Ortsmeistertitel erringen. Auch die zweite SPÖ-Mannschaft zeigte starken Einsatz und erzielte ein sehr gutes Ergebnis.

Ortsmeister wurde in diesem Jahr die Mannschaft Dicka&Dicka mit Hans Schweighofer, Martin Leutgeb, Daniel Schweighofer und Mario Ribar.

Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler für ihr Engagement und die gezeigten sportlichen Leistungen! Ein besonderer Dank gilt dem Stockschiützenverein Ernsthofen für die professionelle Organisation und die gelungene Durchführung der Veranstaltung.



Foto © Josef Dolzer

Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Unser langjähriges Parteimitglied Franz Pisak feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Mit seinem jahrzehntelangen Engagement in der SPÖ hat er unsere Gemeinde aktiv mitgestaltet und bereichert. Für seine Treue, seinen Einsatz und seine Erfahrung danken wir ihm herzlich. Wir wünschen Franz Pisak weiterhin Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.



Foto © Manfred Gäßner

Ois erstes mocht i an Blick,
auf de Bundespolitik.
De Inflation bleibt weida hoch,
im Büdsche a riesen Loch.

Beim regiern vo Kurz bis Stocker,
jo, do floss der Euro locker.
De Energie ist teia, was a jeder braucht,
doch de Politik, de steht am Schlauch.
De Schworzn dan ois, als waun nix wa,
wir haum ka Schuld, sagt Gewessla.

De Blaun sog'n d'Ausländer,
und ausbodn dan's d'Rodn, mit'n Bla, bla, bla !
Waun ma liert, was mocht des scho,
do mocht ma hoid a Diversion.

Da Clubobmau der Ö Vau Pe hod b'schissn,
jo hod denn kana mehr a schlechts G'wissn ?
Soiche bleiben ungeschoren,
so geht des Vertraun in de Politik valorn !

Da Kickl mocht kan Finger krumm,
er denkt si - „san de Aundern dumm“.
Denn d'FPÖ hod nur a Dema,
oba Veraantwortung dan's kane übernehma !

De Laundjugend mit ihrer Aktivität,
zeigt es vor, wie's wirkli geht.
Se haum umgesetzt a groß Projekt,
wo sehr vü Arbat dahinta steckt.
Am Stoafeld wurde da Spüplatz nei baut,
jetzt er wieder oafach supa ausscha.

Dos a politisch „mitanaunda“ funktioniert,
siagt ma, waun fia den Kindagarten garbat
wird.

An schen Daunk
an olle helfenden
Persona,
denn die Kinder
kenan jetzt Holzheisa
sche bewohna.

I wünsch eich a
bsinnliche
Weihnachtszeit,
und an wormen
Ofen,
und wia a
Karnevalsliad
scho sogt,
„es is sche hier
in Ernshofa“

Eicha Ernst Hofner !



Gute Weine in der Veranstaltungshalle



Mittlerweile ist das Veranstaltungsteam, bestehend aus Vertreter*innen von Naturfreunde, Pensionistenverband und SPÖ Ernsthofen, schon eine gut eingespielte Gruppe. Es war bereits die fünfte Auflage des Erntehofner Weinfestes, das am 13. September veranstaltet wurde. Bedingt durch die bereits herbstliche Temperatur war der Austragungsort wieder die Veranstaltungshalle. Dank Fabian Kastner und Karl Stieger war die Halle wieder stimmungsvoll beleuchtet und es kam durchaus eine gute „Heurigen-Stimmung“ auf.



Zur Wahl standen diesmal 45 verschiedene Weine aus den Weinbauregionen Kamptal, Neusiedlersee, Südsteiermark, Traisental, Wachau, Wagram, Weinviertel und der Weststeiermark. Die Weine kamen von neun unterschiedlichen Winzern. Darüber hinaus gab es wieder zum Wein passende kulinarische Schmankerl.



Die Veranstalter sagen Danke an die vielen Besucherinnen und Besucher, die den Abend zu einem besonderen Erlebnis machten und auch an die zahlreichen Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützten.



Die drei Vereine freuen sich schon wieder auf das Weinfest 2026.





Vizebürgermeister Manfred Gaßner konnte beim Weinfest auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter anderem Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig, den Ennsdorfer Bgm. Daniel Lachmayr, den St. Valentin Vizebürgermeister Rafael Mugrauer, den geschäftsführenden Gemeinderat Ulrich Steiner aus Haidershofen und zu späterer Stunde auch Bürgermeister Karl Huber.

Im Bild von links: GfGR Johann Schaurhofer, Monika und Mia Jantscher, Sabine Schaurhofer, Gerhard Gaßner, Christine Gaßner, gfGR Daniela Loderer, StSⁱⁿ Ulrike Königsberger-Ludwig, Vize Bgm Manfred Gaßner, Bgm Daniel Lachmayr und GR Bernhard Wottawa.

Ein Stück grüner - Bäume für Ernsthofen Glasfaserausbau geht weiter voran

Baumsetzaktion und neue Klima-Oasen

Der Umweltausschuss unter Vorsitz von Hans Schaurhofer war in den vergangenen Wochen aktiv unterwegs, um mögliche Standorte für neue Baumpflanzungen zu finden.

Denn: Bäume sind unsere natürlichen Klimaanlage – sie spenden Schatten, verbessern das Mikroklima und erhöhen die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

„Mit jeder Pflanzung machen wir Ernsthofen ein Stück grüner und lebenswerter“, so Schaurhofer.

Aktuell arbeitet der Umweltausschuss auch an einem umfassenden Beschattungskonzept, das vor allem in den heißen Sommermonaten für Abkühlung sorgen soll. Außerdem werden Ideen für Erholungsplätze und Klima-Oasen erarbeitet, die in zentralen, gut zugänglichen Bereichen entstehen können – als kühle Rückzugsorte für alle Generationen.

Diese Maßnahmen sollen das Ortsbild aufwerten, Begegnungszonen schaffen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

- 1 Baum bindet bis zu 150 kg CO₂ pro Jahr
- Senkt die Temperatur lokal um bis zu 4 °C
- Bietet Lebensraum für Vögel & Insekten
- Verbessert das Ortsbild und die Lebensqualität

„Wir sehen in anderen Gemeinden, etwa in St. Valentin, wie effektiv solche Klima-Oasen zur Hitzeminderung beitragen können. Für Ernsthofen wollen wir das Beste daraus machen“, betont Schaurhofer.



Foto © Josef Dolzer

Fortschritte beim Ausbau – trotz Verzögerungen

Der Glasfaserausbau in Ernsthofen schreitet weiter voran: Bislang wurden rund 5.000 Meter Trasse fertiggestellt und 200 Adressen für den Anschluss vorbereitet.



Allerdings kam es durch einen Wechsel der Baufirma zu Verzögerungen. Die Firma Magenta/Alpen Glasfaser hat nun mit der PORR GmbH einen neuen, erfahrenen Partner beauftragt.

Seit dem 7. November 2025 laufen die Asphaltierungsarbeiten, um alle Verkehrswege vor dem Winter wieder sicher befahrbar zu machen.

Ziel ist es, die Arbeiten am Kirchenplatz und Kollerweg vor Winterbeginn abzuschließen, außerdem sind noch Arbeiten in der Quellenstraße und Werkgarnerstraße geplant. Die Wiederherstellung der Straßen hat aktuell Priorität.

Bis Mitte 2026 sollen sämtliche Bauarbeiten und Aktivierungen abgeschlossen sein.

Ernsthofen tritt der EEG bei Wasserleitung und Glasfaser im Paket

Ernsthofen ist Teil der EEG Haag–Haidershofen

„Wir sind dabei!“, freut sich Umweltgemeinderat Hans Schaurhofer. Nach der erfolgreichen Informationsveranstaltung steht es nun fest: Ernsthofen ist offiziell Mitglied der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) Haag–Haidershofen.

Doch was bedeutet das eigentlich?

Die Idee ist einfach: Wir nutzen die Energie, die wir hier in der Region selbst erzeugen – und teilen sie miteinander.

Der Vorteil: Weil der Strom keine langen Wege durchs überregionale Netz nehmen muss, fallen bis zu ein Drittel weniger Netzkosten an. Diese Ersparnis wird direkt an die Mitglieder der EEG weitergegeben.

Mitmachen ist ganz einfach – auch ohne eigene PV-Anlage!

Mit PV-Anlage: Überschüssigen Sonnenstrom direkt an andere EEG-Mitglieder verkaufen.

Ohne PV-Anlage: Einfach als Verbraucher teilnehmen und regionalen, günstigen Ökostrom beziehen – auch als Mieterin oder Mieter. So leisten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

einen Beitrag zum Klimaschutz und stärken die regionale Energieunabhängigkeit.

„Wir wissen, wo unser Strom herkommt – vom Dach des Gemeindezentrums, vom Landwirt nebenan oder von der Familie aus der Nachbarstraße“, so Schaurhofer.

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.energiegemeinschaften.ezn.at/haag-haidershofen



Wasserversorgung & Breitbandausbau

Im Zuge der Erweiterung des Wasserleitungsnetzes in Richtung Weindlau (Start voraussichtlich im 2. Quartal 2026) prüft die Gemeinde derzeit eine kombinierte Umsetzung mit dem Glasfaserprojekt. Damit könnten Synergien genutzt und Grabungsarbeiten effizienter gestaltet werden.

Ein Arbeitsgespräch mit der Breitbandkoordination des Landes Niederösterreich findet Ende November statt. Ziel ist es, dass Ernsthofen auch bei den kommenden Ausbausritten des Landes bestmöglich berücksichtigt wird.

Damit setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung moderne Infrastruktur und nachhaltige Versorgung für alle Ernsthofnerinnen und Ernsthofner.



Eltern-Kind-Treff

Kinderartikelbasar

Ameisen-Spielplatz

Eltern-Kind-Treff im Pfarrheim - Ein gelungener Start in den Herbst

Seit September 2025 findet im Pfarrheim Ernthofen wieder jeden Dienstagvormittag ein Eltern-Kind-Treff statt. Das Angebot ist sehr gut angelaufen und erfreut sich bereits großer Beliebtheit. In einer liebevoll gestalteten Spiellandschaft können die Kleinsten nach Herzenslust spielen und entdecken, während die Eltern bei Kaffee, Snacks und einem kleinen Frühstück die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch haben.

So entstehen in angenehmer Atmosphäre neue Kontakte und bereichernde Gespräche.

Der Eltern-Kind-Treff bietet eine wertvolle Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich kennenzulernen und das Miteinander in unserer Gemeinde zu stärken.



Foto © Melanie Novak

Nachhaltig shoppen: Kinderartikelbasar in Ernthofen

Am 18. Oktober 2025 fand der Kinderartikelbasar, traditionell vom Familien- und Sozialausschuss der Gemeinde veranstaltet, statt. Mit so vielen Ausstellerinnen und Ausstellern wie noch nie war das Angebot besonders vielfältig. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten an den Ständen vieles finden, was das Kinderherz begehrt und Eltern benötigen: Von Spielsachen über Kleidung in allen Größen bis hin zu Kinderzimmer-Möbeln und Umstandsartikeln. Durch die Wiederverwendung der gut erhaltenen Artikel leistet der Basar zudem einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Um die Energie beim Shoppen aufrechtzuerhalten, war bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Großer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie bei der Verköstigung der Besucherinnen und Besucher unterstützt haben.



Foto © Sandra Arendt

Ameisen-Spielplatz am Dauerböckring im neuen Glanz

Der beliebte Ameisen-Spielplatz in Ernthofen wurde rundum erneuert und mit vielen neuen Spielmöglichkeiten ausgestattet. Die Kinder dürfen sich auf eine Kleinkindschaukel, eine Doppelschaukel, einen kleinen und einen großen Kletterturm mit Rutsche, ein Spielhäuschen, eine Sandkiste mit Wassermann und eine Federwippe freuen – jede Menge Spiel, Bewegung



Foto © Daniela Loderer

und Spaß! Im Rahmen des Projektmarathons errichtete die Landjugend Ernthofen mit großem Einsatz einen Pavillon mit Sitzgelegenheiten, eine Sandkiste und ein Spielhäuschen, gestaltete den Gehweg und pflanzte Bäume und Sträucher. In nur 42,195 Stunden wurde das Projektziel erreicht – ein großartiger Einsatz, für den sich Daniela Loderer stellvertretend für den Familien- und Sozialausschuss herzlich bedankt. Da noch bauliche Arbeiten ausstehen und der Rasen anwachsen muss, bitten wir um Verständnis, dass der Spielplatz erst im neuen Jahr geöffnet wird. Wir freuen uns schon darauf, wenn viele fröhliche Kinder den neuen Ameisen-Spielplatz im kommenden Jahr erobern und mit Leben erfüllen!

Erweiterung Beachvolleyballplatz Kinder-Halloween-Party

Konzept vorgestellt: Mehr Platz, mehr Möglichkeiten

Im September präsentierten die Gemeinderätinnen Julia Feichtinger und Sandra Arendt im SKKS-Ausschuss ein Konzept zur Erweiterung des Beachvolleyballplatzes auf zwei Spielfelder. Vorgesehen ist dabei auch die Errichtung einer Dusche für Spielerinnen und Spieler.

Die Planung von Lukas Feichtinger reagiert auf die stetig wachsende Nachfrage. Mit zwei Plätzen könnten künftig Turniere ausgetragen werden, zudem würde die Kapazität für Trainingseinheiten deutlich erweitert.

Der Vorschlag wurde von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen. Das Projekt gilt als sinnvolle Investition in die sportliche Infrastruktur und in die Lebensqualität unserer Gemeinde. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Konzept bereits vorgestellt. Nun wird geprüft, ob das Vorhaben aufgrund der Grundstücksgröße und der budgetären Rahmenbedingungen realisierbar ist.

Ein wichtiger Schritt wurde bereits gesetzt: Auf Initiative von Vizebürgermeister Manfred Gaßner wurde bei der Sportplatzsanierung im Sommer 2025 die Wasserleitung für eine spätere Duschgelegenheit mitverlegt. Durch diese vorausschauende Maßnahme können zusätzliche Grabungsarbeiten und damit Kosten vermieden werden. Ziel ist es, im kommenden Jahr eine Kaltwasserdusche zu installieren.

Die SPÖ Ernsthofen sieht in diesem Projekt einen weiteren Beitrag, um den Sport in der Gemeinde nachhaltig zu fördern und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger weiter zu steigern.

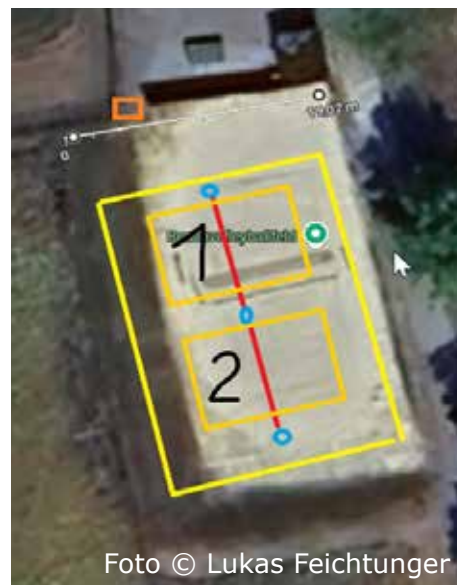


Foto © Lukas Feichtinger

Bunte Kürbisse und fröhliche Gespenster

Heuer fand erstmals eine Kinder-Halloween-Party mit kreativem Kürbisgestalten statt – und es war ein voller Erfolg! Rund 25 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Entstanden sind die lustigsten, buntesten und originellsten Kürbiskunstwerke, die für strahlende Gesichter sorgten.

Neben dem Bemalen der Kürbisse begeisterten auch verschiedene Bastelstationen, eine Kinderschmink-Ecke sowie leckere Snacks und Getränke die kleinen Gäste. Inmitten von gruseliger Halloween-Deko wurde eifrig gemalt, gebastelt, geschminkt und

natürlich viel gelacht.

Zum krönenden Abschluss tanzten

die kleinen Geister, Hexen und Monster bei der Kinderdisco zu schaurig-schönen Klängen – ein echtes Highlight des Nachmittags.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Helfern und Familien, die mit ihrem Engagement diesen Nachmittag zu einem so tollen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„Süßes oder Saures – und ran an die Kürbisse!“



Fotos © Daniela Loderer



Pensionistenverband aktiv

Theaterfahrt nach Bad Ischl

Bevor es nach Bad Ischl ging, machte die Gruppe Halt am schönen Wolfgangsee. In der Dorf-Alm genossen alle ein perfektes Mittagessen und im Anschluss noch einen Verdauungsspaziergang am Wolfgangsee.

Danach ging es ins Kongress- & Theaterhaus Bad Ischl zur Operette „Eine Nacht in Venedig“. Die Inszenierung war ein farbenfrohes Spektakel mit prächtigen Kostümen. Auch die Choreographie, die Stimmen und das Orchester waren spitzenmäßig!



Impressionen der Ausfahrt

4-Tagesfahrt Gardasee

50 Mitglieder des Pensionistenverbandes waren bei der 4-Tagesfahrt mit dabei! Erste Station war Rattenberg in Tirol. Rattenberg ist mit knapp 500 Einwohner*innen die kleinste Stadt Österreichs und wird wegen seiner vielen Glaskunstbetriebe auch als Glasstadt bezeichnet.

Weiter ging es nach Limone sul Garda in die Unterkunft, das Hotel Cristina, in einer traumhaften Lage am Hang mit Blick auf die Altstadt und den See.



Bilder von oben: Stadtbesichtigung in Malcesine, Markenzeichen von Limone, die Reisegruppe in Limone.

Der zweite Tag war ein Ausflugstag, zuerst nach Bergamo mit Besichtigung der Altstadt. Nach einem perfekten, italienischen Essen fuhren die Teilnehmer*innen weiter zum Iseo-See. Mit dem Boot ging es dann auf die Monte Isola, die größte Insel des Sees. Der See wird auch der kleine Bruder des Gardasees genannt. Eine Schifffahrt stand am dritten Tag am Programm und zwar von Limone nach Riva del Garda, danach nach Malcesine und zurück nach Limone! Von unserem Top-Reiseleiter erfuhren wir bei den Stadtbesichtigungen Lustiges und sehr Interessantes, Altes und Neues vom Gardasee. Unter anderem auch, dass Wolfgang von Goethe in Malcesine als Spion verhaftet wurde, weil er die schöne Gegend skizziert hatte. Zurück nach Ernsthofen ging es am vierten Tag über Bozen, Brixen, durch das Pustertal und die Felbertauernstraße nach Ernsthofen!

Knödelessen beim „Wastl Wirt“



Die süßen und die sauren Knödel beim Wastl sind voi guad und gemütlich war es auch, das zeigte schon die Teilnehmerzahl von 85 Personen!



Sportliche Aktivitäten

Die Radausfahrten wurden mit der Ausfahrt Mitte Oktober abgeschlossen. Die Jahresbilanz ist zwar noch nicht erstellt, aber die 400 km aus dem Vorjahr dürften überboten werden.

Die Wandersaison geht noch bis Ende November und auch bei der Adventwanderung der Naturfreunde, am 14. Dezember, werden die Pensionisten mit einer großen Gruppe dabei sein.

Das Asphaltstockschießen kennt keine Saison. Die Gruppe rund um Christian Fischer trifft sich jeden Montag um 13.30 Uhr in der Stockschiützenhalle. Die Pensionisten waren auch bei der Ortsmeisterschaft im Stockschießen stark vertreten. Die Moarschaft „PV4*80“ (alle über 80 Jahre) mit Loderer Monika als Moar landete auf dem hervorragenden 7. Rang, die Moarschaft „Pensionisten“ mit Berthold Wolloner als Moar belegte am Schluss den 8. Platz.



Die Moarschaft „PV4*80“ erreichte den guten 7. Platz. Von links: Bgm. Karl Huber, Gerhard Fösleitner, „Moar“ Monika Loderer, Günther Kagerer, Vize-Bgm Emanuel Stefely, gfGR Daniela Loderer, ESV-Obmann Roland Ribar und im rechten Bild der vierte Schütze der Moarschaft Johann Schaurhofer.

Letzte Ausfahrt 2025

Die letzte Ausfahrt im Jahr 2025 führt die Pensionist*innen am 3. und 4. Dezember zum **Weihnachtsmarkt nach Seefeld**. Der Weihnachtsmarkt im Tiroler Hochplateau gehört zu den schönsten in Österreich.

Weitere Bilder von den Aktivitäten können Sie jederzeit auf der Homepage des Pensionistenverbandes ansehen.



www.pv-ernsthofen.at

Almwanderung

Bei herrlichem Wanderwetter führte die Route vom Parkplatz Scheiblingau über den Bodinggraben, vorbei am Jagahäusl, auf die wunderschöne Ebenforstalm. Nach einer Stärkung mit allerlei Köstlichkeiten konnte man beim Abstieg über die Forststraße die eindrucksvolle Landschaft noch einmal in vollen Zügen genießen.



Fitmarsch

Vom Treffpunkt Kirchenallee machten sich rund 50 wetterfeste Wanderinnen und Wanderer auf den Weg über die Ennsbrücke nach Kronstorf. Aufgrund des schlechten Wetters musste die Route etwas verkürzt werden, daher ging es direkt zum Vereinshaus unserer Nachbarortsgruppe in Kronstorf. Trotz der Anpassung war es eine gelungene und sportliche Unternehmung.



Fotos © Naturfreunde Ernsthofen

Vorschau für die nächste Wanderung

14.12.2025: Winterwanderung & Waldweihnacht der 10.000 Lichter

Ein stimmungsvolles Lichtermeer, vorweihnachtliche Klänge und wärmende Begegnungen erwarten euch bei der Winterwanderung der Naturfreunde Ernsthofen. Der Punschstand im Wald ist ab 14:00 Uhr geöffnet. Abmarsch ist um 14:00 Uhr bei der Kirchenallee.

19. - 20. Juni 2026: Zweitägige Wanderung am Attersee

Vom Taferlklausensee geht es aufs Hochleckenhaus mit Übernachtung, am nächsten Tag über das Höllengebirge nach Weißenbach am Attersee. Weitere Details folgen!

Die Naturfreunde Ernsthofen wünschen allen Ernsthofnerinnen und Ernsthofnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise der Familie und einen guten Start ins neue Jahr.



Neuwahlen und Dank an langjährige Funktionäre

Am 10. Oktober 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Siedlervereins Ernsthofen mit Neuwahlen statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten Bezirksobmann Herbert Wakolbinger und Franz Scheidleder aus Haiderhofen begrüßt werden. Von der Gemeinde nahmen Vizebürgermeister Manfred Gaßner und Emanuel Stefely teil.

Nach dem Totengedenken folgten die Berichte von Obmann Gerhard Hirm, Kassier Andreas Roselstorfer und Kassaprüfer Johann Leimlehner. Anschließend wurde die Neuwahl des Vorstandes per Akklamation durchgeführt. Zum neuen Obmann wurde **Markus Sommer**, zur Stellvertreterin Angela Ness einstimmig gewählt.

Vizebürgermeister Manfred Gaßner würdigte das jahrzehntelange Engagement des Ehepaars Hirm, das sich seit 1991 in verschiedenen Funktionen für den Verein eingesetzt hat. Anschließend informierten Manfred Gaßner und Emanuel Stefely über aktuelle Gemeindeprojekte.

Nach längerer Krankheit mussten wir uns am 25. Oktober von unserem ehemaligen Obmann, Johann Schuster, verabschieden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

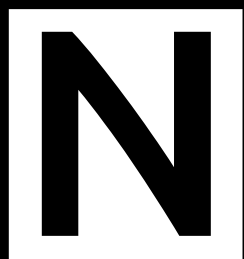


Fotos © Siedlerverein Ernsthofen

Ein herzliches Dankeschön gilt dem bisherigen Obmann Gerhard Hirm für seine langjährige Arbeit sowie seiner Gattin Renate, die viele Jahre als Schriftführerin tätig war.

Zum Abschluss wurden unter den Anwesenden einige Überraschungspreise verlost, bevor Karl Baumgartner mit seinem Reisevortrag über Südengland für einen gelungenen Ausklang sorgte.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und wünscht ein Frohes Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2026!



Nicki Style
Hair and Make Up
Tel.: 0 681 20442285



U16-Spielgemeinschaft Ernsthofen/Kronstorf feiert Herbstmeistertitel

Ein Erfolg, der auf Teamgeist und Einsatzbereitschaft baut

Die Nachwuchsabteilung des SC Ernsthofen und des SC Kronstorf darf zum Jahresende einen großartigen Erfolg feiern: Die U16-Spielgemeinschaft krönt eine starke Herbstsaison mit dem Herbstmeistertitel. Was als gemeinsames Projekt zweier Vereine begann, hat sich zu einem echten Vorzeige-Team entwickelt.

Schon früh zeigte sich, dass die Mannschaft spielerisch wie kämpferisch auf einem hohen Niveau agiert. Mit enormer Laufbereitschaft, einer stabilen Defensive und mutigen Offensivaktionen gelang es den jungen Talenten, sich gegen teils sehr starken Gegnern durchzusetzen. Besonders beeindruckend war der sichtbar wachsende Teamgeist. Die Spieler unterstützten einander, kämpften gemeinsam für jeden Punkt und zeigten auch in knappen Begegnungen Nervenstärke.

Das Trainerteam betont, wie positiv sich die Truppe über die gesamte Saison hinweg entwickelt hat, sowie sportlich wie menschlich. Der Titel ist daher nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis für die hohe Qualität der Nachwuchsarbeit beider Vereine.



Der SC Ernsthofen und der SC Kronstorf gratulieren der gesamten U16 herzlich zu dieser großartigen Leistung!



color4life
IHRE DRUCKEREI IN ENNS

GÜRTLERSTRASSE 3 • www.color4life.at

Beratungs 
plus

FLYER
FOLDER
VISITENKARTEN
PLAKAT & POSTERDRUCK
TEXTILDRUCK UND VIELES MEHR

Herausforderungen im Herbst

Fokus auf die Zukunft



Herausfordernde Herbstsaison für Kampfmannschaft und Reserve

Nicht nach Wunsch verlief hingegen die Herbstsaison für die Kampfmannschaft (KM) und die Reserve des SC Ernstthofen. Zahlreiche verletzungsbedingte Ausfälle, kurzfristige Erkrankungen und eine insgesamt zu dünne Personaldecke führten dazu, dass die Mannschaft selten in der bestmöglichen Besetzung antreten konnte. Trotz aller Bemühungen und einzelner guter Leistungen fehlte oftmals die nötige Konstanz.

Bereits jetzt steht fest: Die Mannschaft soll mit zusätzlichen Spielern verstärkt werden, um sowohl Qualität als auch Breite im Kader zu erhöhen. Dadurch sollen künftige Ausfälle besser abgedeckt werden können.

Trotz der schwierigen Phase blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. In einer intensiven Wintervorbereitung, inklusive Testspielen und gezielter Trainingsarbeit, soll die Basis geschaffen werden, um im Frühjahr wieder mit neuer Energie in die Meisterschaft einzusteigen.



Hannes Böhm wird von Eldin Dzebic ziemlich unsanft zu Fall gebracht. Dahinter Thomas Absenger. Hannes ist mittlerweile der routinierteste Spieler von Ernstthofen. Im Verein spielt er mit einem Jahr Unterbrechung seit 1995 und kommt auf 546 Spieleinsätze.



Hussein Al Timimi im letzten gewonnenen Spiel gegen ASKÖ Steinbach Schwertberg 1b. Hussein hat in der Herbstsaison zwei der zehn erzielten Tore geschossen.

Langfristiges Ziel bleibt bestehen

In den kommenden Jahren möchte der SC Ernstthofen wieder den Aufstieg in die 1. Klasse schaffen. Dieser Weg soll Schritt für Schritt, mit Geduld, harter Arbeit und voller Vereinseinheit gegangen werden.

Weihnachtsgruß

Zum Abschluss des Jahres möchte der SC Ernstthofen allen Leserinnen und Lesern, Unterstützern, Fans, Spielerinnen und Spielern sowie allen Ehrenamtlichen "Frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr" wünschen. Möge 2026 ein erfolgreiches, gesundes und sportlich erfülltes Jahr werden!



Rückblick auf ein sportliches Jahr beim TC Ernsthofen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit, auf eine ereignisreiche Tennissaison zurückzublicken. Neben spannenden Matches und geselligen Momenten durfte sich der Verein über ein besonderes Projekt freuen: den Start der neuen Flutlichtanlage!

Saisonstart & Meisterschaft

Ende März fiel der Startschuss in die neue Saison. In der Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV (Kreis West) zeigten beide Herrenmannschaften starke Leistungen. Der Aufstieg blieb heuer zwar knapp verwehrt, steht aber fest im Fokus für 2026.

Nachwuchs am Ball

Auch der Nachwuchs war mit viel Begeisterung im Einsatz. Der Sommer-Intensivkurs für Kinder und Jugendliche war bestens besucht und zeigte bereits die ersten vielversprechenden Talente.



Turniere & Vereinsmeisterschaft

Ein sportliches Highlight war im Juli das freundschaftliche Doppelturnier mit dem SC Ernsthofen, bei dem sich die Fußballer auch am Tennisplatz von ihrer besten Seite zeigten.

Wenig später kämpften bei perfektem Sommerwetter zahlreiche Spieler:innen um die diesjährigen Vereinsmeistertitel. Nochmals herzliche Gratulation an die Gewinner:innen:

Damen-Doppel: Edith Bauer & Andrea Zeitlhofer

Herren-Einzel: Kevin Kühhas

Herren-Doppel: Werner Durreck & Dominic Zeitlhofer

Das Saisonabschlussturnier im Oktober bildete schließlich den sportlichen Ausklang des erfolgreichen Tennisjahres.

Unsere neue Flutlichtanlage

Ein Meilenstein des Jahres war der Baustart unserer Flutlichtanlage. Das Fundament wurde im September betoniert und ab Frühjahr 2026 soll die Anlage in Betrieb gehen. Damit sind künftig auch Abendspiele und spätere Trainings bei optimaler Beleuchtung möglich – ein großer Gewinn für den Verein, auf den wir uns schon jetzt sehr freuen!



Fotos © TC Ernsthofen

Generalversammlung

Am 3. Oktober fand unsere Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstands statt. Der TC Ernsthofen bedankt sich bei allen bisherigen Funktionär:innen für ihr Engagement und heißt die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen.

Das neue Vorstandsteam

Obmann Norbert Dorfmayr, Werner Durreck, Christian Tschaler, Daniela Hiebl, Edith Bauer, Martin Riegler, Daniela Netzel, Josef Brandstötter, Emanuel Stefely, Manfred Gaßner, Ronald Wiesinger, Wilhelm Dorfmayr, Peter Zeitlhofer, Ingrid Brandstötter und Ingeborg Schütz.

Informationen zu Veranstaltungen und Neuigkeiten gibt es auf unserer Homepage unter www.tcernsthofen.at oder bequem über den QR-Code.



Erfolge, Teamgeist und Emotionen – das Sportjahr beim TT Ernsthofen



Liebe Ernsthofnerinnen und Ernsthofner!

Waren wir bei der letzten Ausgabe noch in der Sommerpause, so haben wir nun schon vier Meisterschaftsrunden hinter uns gebracht.

Schön langsam kommt auch wieder die gewünschte Form zurück, denn ein Neustart nach so langer Pause bringt immer gewisse Herausforderungen mit sich. Daher hatten einige Teams – teils erwartet, teils unerwartet – mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Dennoch stimmt die Marschroute, sich persönlich in den teils höheren Spielklassen zu verbessern, um bald Lorbeeren ernten zu können.

Das **1er-Team**, heuer ohne Freudenthaler Kurt und Forster Lukas, hat derzeit ein „Unentschieden“ zu Buche stehen und belegt Tabellenplatz 8 von 10. Die Mannschaft, nun in der 4. Saison in Folge in der Landesklasse, wird mit Wandrak Thomas, Nosko Michael, Handorfer Hans und Weiss Andreas versuchen, das Unmögliche abermals möglich zu machen und den Klassenerhalt neuerlich zu fixieren.

Besser bilanziert hier die **zweite Mannschaft** mit drei Siegen in der Regionalklasse – Tabellenplatz 4, zwei Punkte hinter Leader Union Pucking 1. Mannschaftsführer Hochetlinger Tobias hat seine Jungs, bestehend aus Krempel Josef, Gruber Mario und Obermayr Andreas, gut auf die neuen Herausforderungen eingestellt.



Das **3er-Team** hat den erwarteten schweren Gang nach dem Aufstieg in die Regionalklasse und belegt derzeit den letzten Tabellenrang. Die Spieler Hiebl Karl, Eisenhuber Thomas, Binder Manuel und Selinger Michael haben jedoch die direkten Gegner vor sich, um die nötigen Punkte einzufahren.

Die **vierte Garnitur** liegt bislang etwas hinter den Erwartungen – derzeit ein Sieg und der vorletzte Tabellenrang. Die neu formierte Mannschaft rund um Kapitän Purkhart Luka, mit Forster Carina, Winkler Julia, Bauer Roland und Hiebl Franz, wird ihr Können in den kommenden Partien sicher noch zeigen.



Foto © Tischtennisverein Ernsthofen

Das **5er-Team** ist ebenfalls etwas hinter dem Plansoll und konnte bisher ein Unentschieden erreichen. Die Mannschaft mit Pelzguter Franz, Hochetlinger Michael, Grurl Andreas und Oberaigner Felix ist dennoch bestens vorbereitet auf kommende Herausforderungen.

Wir freuen uns über jeden Besucher, der unsere Teams anfeuert und an der Bande unterstützt. Die weiteren Spieltermine sind auf unserer Homepage abrufbar; Terminverschiebungen werden dort laufend aktualisiert.

Da dies die letzte Ausgabe im heurigen Jahr ist, wünschen wir Euch und Euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2026.

Herzlichst, euer Tischtennisverein
Thomas Wandrak & Harald Eisenhuber



Einladung zum **Punsch,**

Glühwein, Kinderpunsch, Kekserl, ...

- **Sonntag, 30. November 2025**

ab 16.00 Uhr Ortsplatz,
es gibt Punsch und auch Bratwürstel mit Kraut

Bratwürstelsonntag

- **Samstag, 6. Dezember 2025**

ab 18.00 Uhr Neurubring A sternstraße 10
bei Fam. Hiesberger

- **Montag, 8. Dezember 2025**

ab 15.00 Uhr Loderleiten 7
bei Fam. König

um 16.00 Uhr kommt der Nikolaus!

- **Freitag, 12. Dezember 2025**

ab 18.00 Uhr Weindlau 26
bei Fam. Schaurhofer

- **Freitag, 19. Dezember 2025**

ab 18.00 Uhr Neubauring 24
bei Fam. Hametner

- **Samstag, 20. Dezember 2025**

ab 9.00 Uhr Kraftwerkstraße 1
bei ADEG Haumann



Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Foto (und Film-) Aufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

